

Vitalstoff Journal

Unabhängiger Informationsdienst für Naturheilkunde und orthomolekulare Medizin

Eine organisierte Attacke gegen die Alternativ-Medizin (3)

Eine organisierte Attacke gegen die Alternativ-Medizin (3)

Heute bekommen Sie Teil 3 des Aufsatzes (einschließlich Referenzen) von C.F. van der Horst.

Vergleich

Vergleichen Sie einfach, wie viele Menschen als Folge der alternativen Medizin sterben, mit dem, wie viele Menschen als Folge schulmedizinischer Eingriffe sterben und wie viele Krankenhäuser in der ersten mit wie vielen in der zweiten Gruppe Schuld am Tod trifft. In den Niederlanden wurde nach dem Tod von Schauspielerin Sylvia Millecam im Jahr 2001 ganze 15 Jahre lang nichts über schädliche Wirkungen von alternativmedizinischen Therapien berichtet, bis zum Vorfall von Klaus Ross mit drei Patienten. Vergleichen Sie das mit folgendem:

- Laut dem dänischen Professor Peter Gøtzsche verursacht jeder Hausarzt einen jährlichen Todesfall (Es gibt fast 60.000 Hausärzte in Deutschland!)
- atrogene Todesfälle (verursacht durch fehlerhaftes schulmedizinisches Verfahren und/oder Fehler mit Arzneimitteln) sind Todesursache Nummer drei in Europa.

Im Vergleich dazu wie die schulmedizinischen Therapien dargestellt werden, ist die negative Publizität über das Klaus- Ross-Zentrum und der Aufschrei nach Einschränkung der Befugnisse der Heilpraktiker eine weitere „ungeheure Frechheit infamster Verdrehung“.

Kampagne

Die Definition einer Kampagne ist „ein geplanter und systematischer Versuch, die öffentliche Meinung, Verhalten, Haltung und Wissen zum Nutzen einer Person, Institution, Ursache oder Thema zu beeinflussen. Hierzu werden mehrere Medien während eines bestimmten Zeitraums eingesetzt.“ Um einen Dritten in ein negatives Licht zu stellen, ist die Wiederholung schockierender Texte Teil einer Kampagne, um die öffentliche Meinung zu formen. Die wiederholten und diffamierenden Texte über das Klaus-Ross- Zentrum folgen genau dem Muster einer solchen Kampagne.

Warum sind die Verantwortlichen in Krankenhäusern in England, wo als Folge der Chemotherapie 50% der Patienten innerhalb von 30 Tagen starben, nie verfolgt worden? Warum werden diese Ergebnisse der Chemotherapie kaum oder gar nicht in den Mainstream-Medien diskutiert? Warum wurde keine groß angelegte Ermittlung in den niederländischen und deutschen Krankenhäusern durchgeführt, um herauszufinden, ob dort ähnliche katastrophale Folgen der Chemotherapie existieren?

In Anbetracht der Hexenjagd, der Wortwahl, der Beteiligung der Polizei und der Lobby zu politischen Vertretern, um das Heilpraktikergesetz zu reformieren, lässt sich die Kampagne um den Vorfall in Bracht sich nicht anders als ein plumper und gezielter Angriff auf die Alternativmedizin interpretieren.

Die obigen Fakten ermöglichen es Ihnen wahrscheinlich, diese Ereignisse aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Polarisierung

Es gibt eine Tendenz in der Medizin zu polarisieren. Sowohl in der regulären als auch in der alternativen Medizin findet man Menschen, die dies tun. Sie bewirkt eine Entfernung zwischen beiden Richtungen und der Patient leidet wahrscheinlich darunter. Der niederländische Arzt Henk Fransen ist ein Verfechter für eine optimale Kombination von konventionellen und alternativen Behandlungen. Er zeigt sich überrascht, wie viel Aufhebens um Fehler der alternativen Medizin gemacht wird, während in den Niederlanden alleine jährlich 3.000 - 4.000 Patienten durch schulmedizinische Fehler sterben. Diese riesige und wiederkehrende Zahl wird nie in den Medien hervorgehoben, während der Arzt im Jahr 2016 in Fernseh- oder Radio-Interviews noch immer seine Meinung über einen Todesfall aus 2001 nach einer alternativen Therapien geben muss. Offenbar kommen derartige Trauerfälle so selten vor, dass ein solcher 15 Jahre lang wiedergekaut werden muss. Der Klaus-Ross-Vorfall war Wasser auf die Mühlen der Hassgruppen, welche die Alternativmedizin verurteilen und die Schulmedizin lobpreisen. Herr Fransen ist der Meinung, dass Aufmerksamkeit auf eine solche schreckliche Sache davon ablenkt, was wirklich zählt: zusammen eine Medizin zu schaffen. Er warnte davor, zu polarisieren.

Es geht um den Patienten, nicht um die Schul- oder Alternativ-Medizin

Der holländische Arzt ruft zur Zusammenarbeit zwischen Schul- und Alternativmedizin auf, um über die positiven Aspekte jeder Seite und darüber, wie sie kombiniert werden können, zu sprechen. Er betonte die Bedeutung, die Patienten zu unterrichten, damit sie wissen, was

gut oder schlecht in sowohl der Schul- als auch der Alternativmedizin ist. Es ist notwendig, sich beide anzuschauen. Beide Seiten müssen ehrlich über ihre eigenen Schwächen kommunizieren und nicht darauf hinweisen, was die andere Seite falsch macht. Fransen hat nur einen Ziel: „Ich bin für den Patienten, nicht für die Schul- oder Alternativmedizin.“[20]

Lasst den Klaus-Ross-Vorfall einen Ansatzpunkt dabei sein, einen besseren Dialog zwischen Schul- und Alternativmedizin zu Stande zu bringen, damit das Beste aus beiden Welten kombiniert wird und sowohl die Stärken als auch die Schwächen beider deutlich werden. Der Patient wird gewinnen.

Referenzen

- .. Pedersen PL, 3-Bromopyruvate (3BP) a fast acting, promising, powerful, specific, and effective "small molecule" anti-cancer agent taken from labside to bedside: introduction to a special issue, J Bioenerg Biomembr. 2012 Feb;44(1):1-6. doi: 10.1007/s10863-012-9425-4.
- l. Nog geen verdachte in beeld na dood van Aalburgse (43) vrouw in Duitse kankerkliniek, Brabants Dagblad, 02 augustus 2016.
- l. Strafanzeige gegen Krebs-Wunderheiler, Bild, 05.08.2016.
- l. 'Ross gaf overdosis', De Telegraaf, 20 aug. 2016.
- i. Dag des doods, De Telegraaf, 10 sep 2016.
- i. Land überprüft Anti-Krebsmittel, RP Online, 30.8.2016.
- l. Vereniging tegen Kwakzalverij: 'Klaus Ross biedt amateuristisch allegaartje aan', Brabants Dagblad, 03 augustus 2016.
- l. Annabel Nanninga, The Post Online. Annabel Nanninga@ANanninga.
- l. Heilpraktiker schwer unter Beschuss, Frankfurter Allgemeine, 26.08.2016.
- l. Krebszentrum Brüggen: Ermittlungen in 70 Todesfällen, WDR, 19 08 2016.
- .. What conclusions has Clinical Evidence drawn about what works, what doesn't based on randomised controlled trial evidence? BMJ Clinical Evidence.
- l. Morgan G, Ward R, Barton M, The contribution of cytotoxic chemo- therapy to 5-year survival in adult malignancies, Clin Oncol (R Coll Radiol), 2004 Dec;16(8):549-60.
- l. Wallington M, et al., 30-day mortality after systemic anticancer treatment for breast and lung cancer in England: a population-based, observational study, Lancet Oncol 2016; 17: 1203-16.
- l. Chemotherapy warning as hundreds die from cancer-fighting drugs,
- i. The Telegraph, 30 August 2016.
- i. Chemotherapy mortality study could help improve cancer care in England, The Guardian, 31 August 2016.
- l. Das Krebsrisiko lässt sich beeinflussen, Zentrum für Krebsregister- daten, 03.02.2016.
- l. Alles was te proberen, leek de filosofie van Klaus Ross, Algemeen Dagblad, 27-08-16.
- l. Vriendin overleden kankerpatiënte: 'Dood Leentje gevolg van behan- deling Klaus Ross', RTL Nieuws, 03 augustus 2016
- l. Hoe zit het nu echt met Sylvia Millecam? | Henk Fransen, YouTube.

BU-SALV: Das Buch über Salvestrole - Preis: 15,00 €

Der Zusammenhang zwischen Ernährung und Krebs: Salvestrole können als „der größte Durchbruch auf dem Gebiet der Ernährung seit der Entdeckung der Vitamine“ bezeichnet werden und haben begonnen eine sehr vielversprechende Rolle in der Krebsbehandlung zu spielen.

Salvestole stellen eine neue Klasse Phytonutrienten dar, die sich eher pharmakologisch als chemisch definieren lässt. Salvestrole werden nach der Aktivität der Metaboliten definiert, die bei der Metabolisierung des CYP1B1-Enzyms in Krebszellen gebildet werden. Vereinfacht ausgedrückt sind Salvestrole Nährstoffe, die von CYP1B1 metabolisiert werden und Metabolite bilden, die Krebs bekämpfen. Als krebsbekämpfende Wirkstoffe unterdrücken sie das Tumorstadium durch Abtötung der Krebszellen. Salvestrole erklären den Zusammenhang zwischen Ernährung und Krebs und den Zusammenhang zwischen dem Verzehr von Obst und Gemüse und einem verminderten Krebsrisiko.

Hier finden Sie das Produkt im Online Shop von Nature Power